

**Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Neureut -**

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des ORTSCHAFTSRATES

am **13. Juni 2023** (Beginn **19:00** Uhr; Ende **19:30** Uhr)

im **Rheinstube, Badnerlandhalle, Rubensstr. 21, 76149 Karlsruhe-Neureut**

Vorsitzende: **1. stellv. Ortsvorsteherin Martina Weinbrecht**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **17** (Normalzahl **20** Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden** Mitglieder:

Monika Junker (v)
Hubert Kast (v)
Ole Reher (v)

Schriftführerin: **Katja Höfele**

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: **stellv. Hauptamtsleiter Helge Wächter**
Rechnungsamtsleiter Axel Grether
stellv. Rechnungsamtsleiterin Jana Weinbrecht

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **30.05.2023** ordnungsgemäß eingeladen, und
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **07.06.2023** ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Vor dem Eintritt in die Beratungen wurde TOP 6 durch die Vorsitzende von der Tagesordnung abgesetzt.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurde vor der Behandlung des jeweiligen Tagesordnungspunktes festgestellt.

*) Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (U) = unentschuldig ferngeblieben, angegeben.

Zu Punkt 1 der T.O.: Neureuter Nachrichten - Kostenanpassungen

Die NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG hat die Ortsverwaltung Neureut mit Schreiben vom 31.März 2023 über Kostenanpassungen im Abonnementsbereich informiert.

Demnach stellen die Rahmenbedingungen für das Verlegen von Mitteilungs-/Amtsblättern alle Verlage, so auch NUSSBAUM Medien, vor immer größere Herausforderungen. Dies führe dazu, so argumentiert der Verlag, dass ein reiner Inflationsausgleich bei weitem nicht mehr ausreiche, um die steigenden Kosten zu decken.

Als Gründe werden in dem Schreiben unter anderem die gestiegenen Energiekosten, vor allem für Strom und Erdgas, angeführt. Ein sehr großer Kostenblock betreffe auch die Kalkulation des Papieranteils für das Mitteilungsblatt. So haben sich die Papierpreise im Jahr 2022 mit einer Preisanpassung von über 70 % nach oben entwickelt. Der Verlag gehe davon aus, dass sich das hohe Preisniveau noch im Jahr 2023 fortsetzen werden. Insgesamt beliefen sich die Mehrbelastungen seit Beginn der derzeit herrschenden Rohstoffkrise für das Medienhaus auf einen siebenstelligen Betrag.

Auch die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes belaste die Kostenentwicklung des Mitteilungsblattes, erklärt NUSSBAUM Medien weiter.

Die Bezugspreiserhöhung beläuft sich auf ab 1. Juli 2023 auf zwei Euro halbjährlich. Diese betriebswirtschaftlich unumgängliche Maßnahme, so der Verlag, sei zwingend erforderlich, auch um die Herausgabe des Mitteilungsblattes mittel- bis langfristig zu sichern.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt die Kostenanpassungen für den halbjährlichen Bezugspreis der Neureuter Nachrichten von aktuell 21,95 € auf 23,95 € zur Kenntnis.

Zu Punkt 2 der T.O.: Änderung der Bekanntmachungssatzung

Anhand der Vorlage wird erinnert, dass Gemeinderat mit Beschluss vom 22. Juni 2021 den Erlass einer Bekanntmachungssatzung beschlossen habe. Diese sieht vor, dass öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Karlsruhe grundsätzlich durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe unter www.karlsruhe.de erfolgen. Parallel dazu werden öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen zu Informationszwecken weiterhin durch Einrücken im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe bereitgestellt.

Die Kosten für die Stadtzeitung haben sich – bei gleicher Seitenzahl – zwischen Januar 2022 und April 2023 in fünf Schritten um rund 58,9 Prozent von 300.000 Euro auf 476.667 Euro erhöht. Dies schließt eine zum 1. April 2023 erfolgte leichte Kostensenkung um 98 Euro pro Seite ein. Der Kostenanteil der Amtlichen Bekanntmachungen lag dabei im Jahr 2022 bei rund 314.000 Euro. Die Kostensteigerungen liegen deutlich außerhalb des geplanten Haushalts und gehen maßgeblich auf die gestiegenen Papier- und Druckkosten im Zuge des Ukrainekrieges zurück.

Im Rahmen des Haushaltssicherungsprozesses (HHS) sind die Dienststellen dazu angehalten, Kosten einzusparen, wo dies sinnvoll erscheint. Hierbei gilt es, sich auf das gesetzlich Verbindliche zu konzentrieren und Freiwilliges zu überprüfen. Bei der zusätzlichen Veröffentlichung Amtlicher Bekanntmachungen im Amtsblatt handelt es sich um ein solch freiwilliges Handeln, soweit die satzungsgemäße Bereitstellung bereits auf der städtischen Internetseite erfolgt. Durch den Verzicht auf einen zusätzlichen Abdruck von Bekanntmachungen im Amtsblatt zu Informationszwecken sollen – abhängig von der Papierpreisentwicklung – im Jahr 2023 bis zu 100.000 Euro und in den Folgejahren voraussichtlich mehr als 200.000 Euro jährlich eingespart werden.

Soweit spezialgesetzliche Bestimmungen einer Bekanntmachung im Internet entgegenstehen, erfolgt diese weiterhin durch Einrücken im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe.

Der Gemeinderat beschließt über die Änderung in seiner Sitzung am 27. Juni.

Es kommt zu folgendem

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt zustimmend Kenntnis von der dargestellten Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Karlsruhe

Zu Punkt 3 der T.O.: **Bekanntgaben der Ortsverwaltung**

3.1

Die **Vorsitzende** informiert:

Die Ortsverwaltung Neureut hat zusammen mit der TG Neureut und dem CVJM Neureut den Zuschlag für eine Sportbox des DOSB im Hermann-Meinzer-Park bekommen. Die Einweihung der Sportbox erfolgt am Samstag, den 24.06.2023, um 13:00 Uhr im Rahmen des „Werte-Wochenendes“. In diesem Zuge wird gleichzeitig auch das neue Boulefeld übergeben.

3.2

Der **stv. Hauptamtsleiter Helge Wächter** informiert, dass eine Anfrage bei der Stadt Karlsruhe zu den aktuellen Betreuungszahlen in Neureut, wie vom Orat in der Sitzung vom 18.04.23 gewünscht, derzeit noch läuft. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen mitgeteilt.

3.3

Die **stv. Rechnungsamtsleiterin Jana Weinbrecht** gibt bekannt, dass inzwischen die Nebenräume in der Badnerlandhalle freigegeben wurden und benutzt werden können. Die Nutzer wurden bereits kontaktiert. Mietanpassungen wurden vorgenommen und aktuell laufen Gespräche mit den einzelnen Gruppen, um zu einvernehmlichen Lösungen zu kommen. Das Gremium bittet darum, eine Aufstellung über die Nutzer und die bisherigen und neuen Nutzungspreise zu bekommen. Dies wurde dem Gremium zugesagt.

Zu Punkt 4 der T.O.: **Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

4.1

Der **Fraktionsvorsitzende Karsten Lamprecht** teilt mit, dass er das Amt des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion zum 30.06.2023 niederlegen wird.

4.2

Ortschaftsrat Sebastian Kreuter berichtet über Probleme/Störungen bei der morgendlichen Anlieferung bei NETTO. Er bittet um Kontaktaufnahme mit der Firma Netto und Überprüfungen der rechtlichen Vorgaben.

Antwort:

Überprüfung und Kontaktaufnahme wird zugesagt.

4.3

Die Fraktionsvorsitzende Barbara Rohrhuber freut sich über die schnelle Umsetzung des Bouleplatzes im Hermann-Meinzer-Park. Sie fragt an, wie die weitere Planung bezüglich der Rasenflächen im Park ist. Sie bittet darum, die Rasenflächen umweltverträglich und bienenfreundlich zu gestalten.

Ortschaftsrat Detlef Hofmann bittet darum, darauf zu achten, dass es am Ende nicht so aussieht wie der Kreisel am Ortsausgang.

Antwort:

Die Verwaltung wird nachfragen und dem Ortschaftsrat entsprechende Mitteilung zu machen.

4.4

Ortschaftsrat Dieter König bittet um einen Sachstand bezüglich des Geldautomaten in Neureut-Kirchfeld. Er schlägt einen „runden Tisch“ zwischen Volksbank und Sparkasse Karlsruhe vor. **Ortschaftsrat Rouven Stolz** bittet darum, die Sparkasse Karlsruhe auf ihren Zweck der Bargeldversorgung der Bevölkerung hinzuweisen. **Ortschaftsrätin Petra Sander** weist auf die mittlerweile besseren Sicherungsmöglichkeiten der Geldautomaten hin. **Ortschaftsrat Detlef Hofmann** merkt an, dass es seiner Meinung nach nur eine Lösung über den Aufsichtsrat der Banken gibt.

Antwort:

Bisher gibt es keine positive Antwort der Sparkasse Karlsruhe. Die Verwaltung wird wegen eines Gespräches anfragen.

Die Vorsitzende

Die Protokollführerin

Die Urkundspersonen: